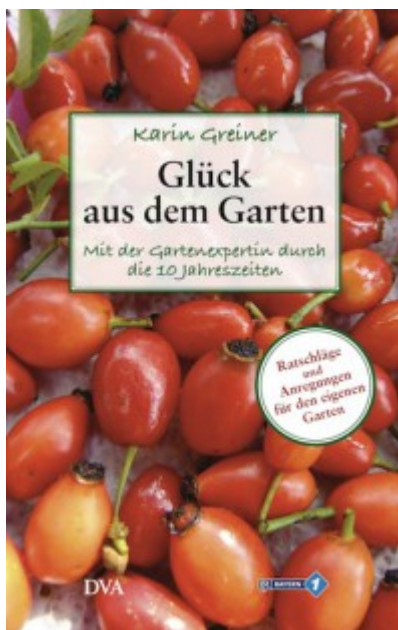


Kulturbuch | Karin Greiner: Glück aus dem Garten

Gärtnern ist wieder *IN*. Das beweist nicht zuletzt ein verwunderter Blick auf die Gattin des US-Präsidenten, die sich gerne bei der Gartenarbeit im Weißen Haus ablichten lässt. Auf dieser Trendwelle schwimmt Karin Greiners ›Glück aus dem Garten‹. Es ist dem konservativen Medium des Bayerischen Rundfunks zu verdanken, dass die Diplombiologin und Pflanzenexpertin bei ›Bayern 1‹ nicht nur Trends folgen muss, sondern auch tiefe Einblicke in die Arbeitsweise der Natur geben kann. **VIOLA STOCKER** ließ sich aufklären.



Karin Greiner gibt eine sehr behutsame Einführung in das Gärtnern mit der Natur. Sie stellt die zehn Jahreszeiten vor, die den Jahreskreislauf im Garten viel feiner gliedern als die gängigen vier Jahreszeiten, mit denen im Normalfall gegärtnert wird. Entsprechend ist ›Glück aus dem Garten‹ in die Kapitel ›Vorfrühling‹, ›Erstfrühling‹, ›Vollfrühling‹, ›Frühsommer‹, ›Hochsommer‹, ›Spätsommer‹, ›Frühherbst‹, ›Vollherbst‹, ›Spätherbst‹ und ›Winter‹ unterteilt.

Augen auf für den eigenen Garten

Sehr entspannend ist die Herangehensweise Greiners, die Natur im Garten genau zu beobachten, bevor man als Gärtner dort tätig wird. Wunderbar auch die vielen alten Bauernregeln, die Greiner bei vielen Gelegenheiten anführt und die die Erfahrung vieler Gärtnergenerationen verkörpern. Die meisten Regeln sind sinnvoll und selbsterklärend. Keine Arbeit in den Beeten, zum Beispiel, wenn die Erde noch an den Schuhen kleben bleibt. Die Gartenarbeit ist dann sehr anstrengend und die Erde viel zu feucht, um sich bearbeiten zu lassen.

Dafür gibt es viele Tipps zum Gärtnern auf der Fensterbank, um die ersten schönen Wochen nach dem Winter zu überbrücken. Auch der Rat, ein Auge auf die Strauchblüte zu werfen, um den richtigen Zeitpunkt zum Pflanzen abzuwarten, ist Goldes wert. Es geht nicht darum, möglichst professionell zu gärtnern, sondern im Einklang mit der Natur die Früchte und Kräfte des Gartens zum eigenen Vorteil zu nutzen.

Wunderbare Ratschläge für jeden Garten

Greiner spricht in jedem Kapitel Probleme an, die dem Gärtner für gewöhnlich begegnen. Natürlich ist Unkraut ein Thema, genauso wie Mulchen und Düngen. Auf wenigen Seiten lernt man so viel und kann sich dann dem eigenen Garten viel erleichteter widmen. Endlich wird auch darüber gesprochen, weshalb der Traum vom grünen Rasen in unseren Breiten ein Märchen bleiben muss, will man nicht Unmengen von Grundwasser dafür verschwenden.

So manche vermeintlich goldenen Regeln werden auch entzaubert. Natürlich dürfen Kräuter auch nach der Blüte geerntet werden. Und selbstverständlich gibt es selbst einfach herzustellende Pflanzenjauchen und Dünger, die zum Wohle der grünen Zöglinge ohne Gefahr ausgebracht werden können. Gespritzt oder gegossen dienen sie zum Schutz der Pflanzen. Überhaupt das Gießen, ihm widmet Greiner fast das ganze Kapitel zum Hochsommer.

Viel Freude, wenig Arbeit

Es ist beruhigend, zu lesen, wie einfach man es sich selbst in einem schönen Garten machen kann. So ist es im Süden Deutschlands viel zu sonnig für grüne Gärten. Dafür wachsen Rosen und mediterrane Kräuter gut. Angesichts der zunehmenden sommerlichen Unwetter tut es auch gut, zu hören, dass man durch intelligente Bepflanzung seinen Garten bei Hagel und Gewitter schützen kann. Greiner listet genau die Stauden auf, deren Wuchs eine rasche Erholung nach einem Unwetterschock begünstigt. Da kann eigentlich nichts mehr schief gehen!

Erwartungsgemäß sind die längsten Kapitel den Sommer- und Herbstmonaten gewidmet, während man im Winter getrost genießen darf. Doch auch hier werden praktische Tipps, z.B. zur Christbaumverwertung, für den Hobbygärtner aufgezählt. Trotz des kleinen Formats handelt es sich bei ›Glück aus dem Garten‹ um ein sehr kompaktes und wertvolles Buch für alle, die in ihren Garten verliebt sind und ihn entsprechend hegen, pflegen und genießen wollen.

| [VIOLA STOCKER](#)

Titelangaben

[Karin Greiner: Glück aus dem Garten. Mit der Gartenexpertin durch die 10 Jahreszeiten](#)

München: DVA 2014. 256 Seiten. 19,99 Euro